

VERA-8/2017

Lernstandserhebung in der Klassenstufe 8

Elternbrief

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

die achten Klassen der Gemeinschaftsschulen und Gymnasien des Saarlandes nehmen am **15. März 2017** in den Fächern Französisch (1. Fremdsprache) und Englisch (1. Fremdsprache) an der länderübergreifenden Lernstandserhebung VERA-8 teil.

Warum werden die Lernstandserhebungen durchgeführt?

Lernstandserhebungen geben den Lehrkräften wertvolle Hinweise über Stärken und Schwächen ihrer Klassen bzw. Kurse. Sie ermöglichen einen Vergleich der einzelnen Klassen und Kurse innerhalb der Einzelschule sowie eine Standortbestimmung der Schulen im Vergleich mit anderen Schulen des Saarlandes. Es gibt bei VERA keine Rangliste (Ranking) der Schulen oder der Bundesländer.

Wer nimmt an den Lernstandserhebungen teil?

Die Teilnahme an der Vergleichsarbeit ist - von wenigen Ausnahmen abgesehen - für alle Schülerinnen und Schüler der achten Klassen verpflichtend. Die Ausnahmen betreffen einige Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf und einige Schülerinnen und Schüler, die noch nicht lange in Deutschland leben.

Wer hat die Lernstandserhebungen entwickelt?

Nach Vereinbarung der Bundesländer werden die eingesetzten Testaufgaben unter der Leitung des Instituts zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB) in Berlin von erfahrenen Lehrkräften erarbeitet, an Hochschulen überprüft und bewertet sowie vor dem Testeinsatz erprobt.

Was unterscheidet die Lernstandserhebungen von normalen Klassenarbeiten?

Die Lernstandserhebungen überprüfen - im Gegensatz zu Klassenarbeiten - nicht, was die Schülerinnen und Schüler in den unmittelbar vorangegangenen Unterrichtswochen gelernt haben. Vielmehr testen sie, welches Wissen und welche Fähigkeiten sie **langfristig** erworben haben und inwieweit sie diese **in neuen Zusammenhängen** anwenden können. Die Aufgaben orientieren sich an den bundesweit geltenden Bildungsstandards. Die Testzeit beträgt 90 Minuten.

Wie bereiten die Lehrkräfte die Schülerinnen und Schüler vor?

Die Lehrkräfte der Fächer Französisch und Englisch sind gebeten worden, mit den Schülerinnen und Schülern über die VERA-Tests zu sprechen, ihnen den Sinn zu erklären und ihnen die verwendeten Aufgabentypen vorzustellen.

Insbesondere soll auf Folgendes hingewiesen werden:

- VERA ist keine Klassenarbeit und wird **nicht benotet**, positive Schülerleistungen sollen aber angemessen berücksichtigt werden.
- Da die Testhefte sehr umfangreich sind, wird nicht von allen Schülerinnen und Schülern erwartet, dass sie alle Aufgaben lösen. Aussagekräftige Ergebnisse sind auch möglich, wenn nicht alle Aufgaben gelöst werden.
- Wenn eine Aufgabe sich als sehr schwierig erweist, sollen sich die Schülerinnen und Schüler auf keinen Fall „festbeißen“, sondern zur nächsten übergehen.

Soll sich mein Kind zu Hause vorbereiten?

Die Schülerinnen und Schüler werden von den Lehrkräften über Ablauf und Anforderungen der Lernstandserhebung rechtzeitig informiert. Eine besondere Vorbereitung, beispielsweise durch kurzfristiges Üben von Aufgaben, ist weder sinnvoll noch erforderlich. Bitte bestärken Sie aber Ihr Kind, dass es bei der Lernstandserhebung sein Bestes gibt.

Wie erfolgt die Auswertung?

Die Lernstandserhebungen werden von den Lehrkräften der Schule anhand zentral vorgegebener Korrekturhinweise ausgewertet. Die Ergebnisse werden von den Schulen dann per Internet an das Zentrum für empirische pädagogische Forschung (zepf) der Universität Koblenz-Landau übermittelt. Die Universität wertet die Daten aus und meldet die Ergebnisse zeitnah an die Schulen zurück.

Die Auswertung erfolgt anonym. Die Vorgaben des Datenschutzes werden selbstverständlich eingehalten, und die Namen der Schülerinnen und Schüler werden nicht an die Universität in Landau weitergegeben.

Wie erfolgt die Rückmeldung?

Als Rückmeldung erhalten die Lehrkräfte und die Schulleitungen Informationen darüber, welche Ergebnisse die Klassen und Kurse erreicht haben. Diese Informationen helfen, Stärken zu erkennen und Bereiche sichtbar zu machen, in denen Förderung und Unterstützung angebracht sein könnten.

Weil es bei VERA-8 nicht um die Leistungen einzelner Schülerinnen und Schüler, sondern um den Lernstand der gesamten Klasse bzw. des gesamten Kurses geht, ist eine Rückmeldung der Ergebnisse an die Erziehungsberechtigten in der Regel nicht vorgesehen.

Auf Wunsch wird Ihnen die Fachlehrkraft das Ergebnis Ihres Kindes aber gerne mitteilen und erläutern. Selbstverständlich können Sie auch das korrigierte Testheft einsehen.

Wo gibt es weitere Informationen?

Weitere Informationen zu den Lernstandserhebungen finden Sie im Internet auf den Seiten des Instituts zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB) Berlin unter:

www.iqb.hu-berlin.de/vera .

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Schule Ihres Kindes oder an das Referat B7 (Qualitätssicherung allgemeinbildende Schulen) des Ministeriums für Bildung und Kultur.